

Fraktion GRÜNE

In der Gemeindevertretung Zeuthen

vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden Jonas Reif



Interne Nummer

08-2023 - geändert 20.4.

Beschlussvorlage-Nr.

N.N.

Eingereicht für

Umweltausschuss 28.3.2023

Gemeindevertretung 18.4.2023 – verwiesen in der FA

Finanzausschuss 2.5.2023

Gemeindevertretung 13.6.2023

Titel

Energetische Sanierung Wohnblock Heinrich-Heine-Straße 47-49 / hier: Aktualisierung der Kostenschätzung sowie Prüfung der Nutzung Erneuerbarer Energien und Fördermitteln

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Zeuthen beauftragt den Bürgermeister, die aus den Jahren 2016-18 bestehende Planungen zur energetischen Sanierung des kommunalen Wohnblocks Heinrich-Heine-Straße 47-49 bis zum 3.Quartal 2023 zu aktualisieren. Dies schließt eine aktualisierte Kosten-Nutzen-Einschätzung ein. Weiterhin soll die Nutzung von Erneuerbaren Energien im und auf dem Gebäude sowie die Möglichkeit der Nutzung von Fördermitteln geprüft werden.

Begründung

Der aus dem Jahr 1989 stammende Wohnblock macht mit 130 Wohneinheiten rund 40% des kommunalen Wohnungsbestandes aus. Der durchschnittliche Jahresenergieverbrauch beträgt rund 600.000 kWh (nur Heizung). Hinsichtlich seiner energetischen Optimierung weist er erhebliche Potenziale auf (Wärmedämmung Wände, Fenster, etc.). Mit einer einzigen konzentrierten Maßnahme ließen sich hier nicht nur im größerem Maß Energiekosten und CO₂-Emissionen einsparen. Ein schlechtgedämmtes Gebäude würde auch für die Gemeinde Zeuthen als Vermieter mit steigenden CO₂-Abgabe zunehmend kostenintensiver.

Für „Plattenbauten“ existieren zudem langjährige Erfahrungen in der energetischen Sanierung mit entsprechend qualifizierten Unternehmen im Markt.

Die Kostenaktualisierung sowie die Prüfung von Fördermitteln soll als Entscheidungsgrundlage für mögliche Maßnahmen im Haushalt 2024ff. dienen.

Stand: 20.4.2023

Finanzielle Auswirkung:

Für die Aktualisierung und eine eventuell notwendige Bauteiluntersuchung (siehe Konzept 2016) sollten 10.000 Euro ausreichend bemessen sein. **Dieser Betrag soll durch die zu erwartenden Förderung (ca. 60.000 Euro) im Rahmen des Brandenburg-Paket (Teil Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen) gedeckt werden.**